

BYPAD

Mehr Qualität für den Radverkehr

Ursula Witzmann, FGM

Der effizienteste Weg zur Verbesserung Ihrer Radverkehrspolitik!



BYPAD
BICYCLE POLICY AUDIT

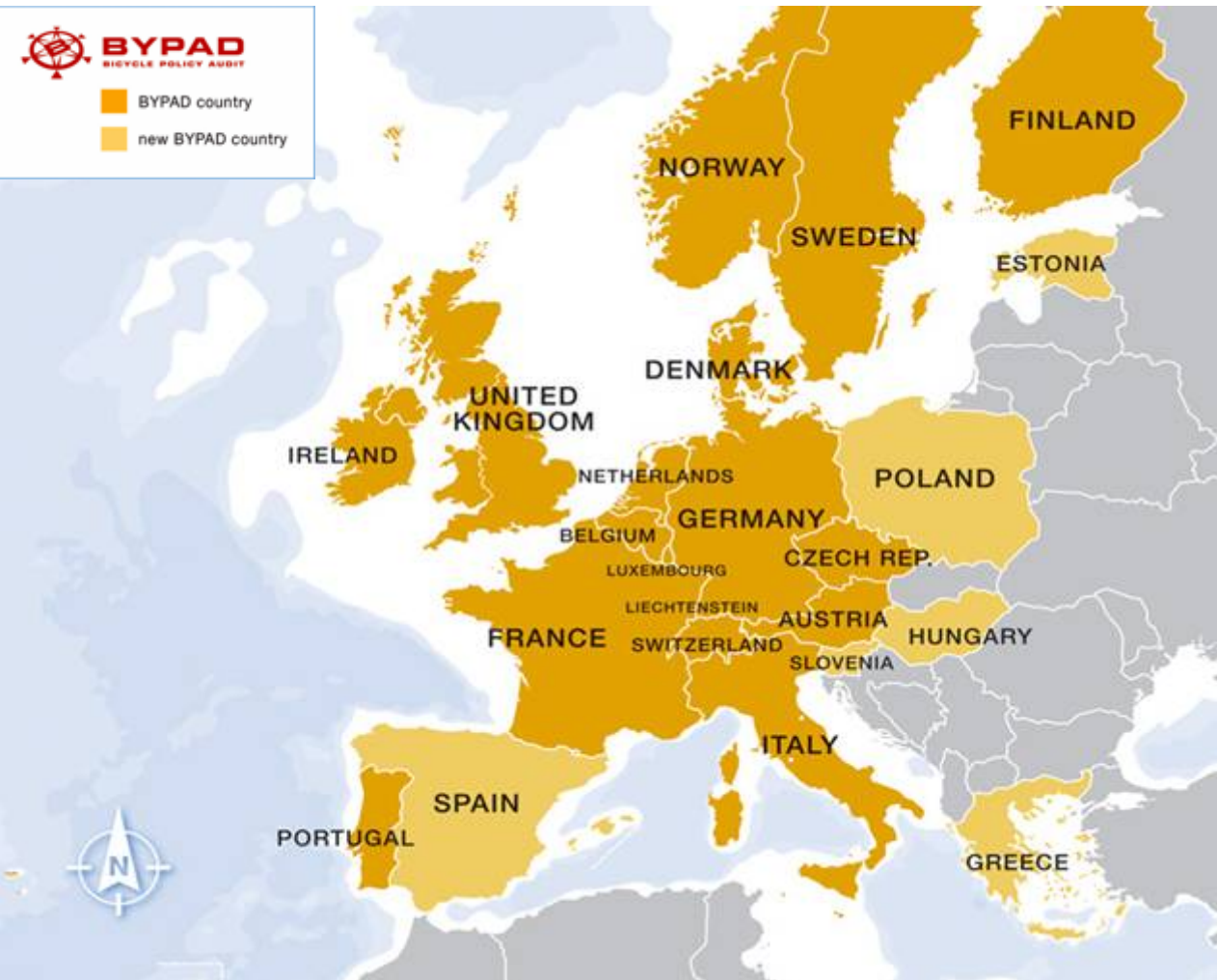
Wie gut ist die Radverkehrspolitik in Ihrer Gemeinde,
Stadt oder Region?

Ist sie effektiv und effizient?

Wie kann sie verbessert werden?



BYPAD – Bicycle Policy Audit



BYPAD ist ein EU-Projekt, das 1999 von einem internationalen Team entwickelt wurde und seithe laufend weiterentwickelt wird.

BYPAD wird in Gemeinden, Städten und Regionen angewendet.

- 22 Länder Europas
- über 100 BYPAD-Gemeinden, Städte und Regionen

www.bypad.org



1. Steirischer Fahrradgipfel

Erfolgreiche Radverkehrspolitik

Kombination aus

- Infrastruktur
- Image
- Service- und Informationsangeboten
- Kommunikation, Projekten und Aktionen



Idee und Ziel von BYPAD

Ziel von BYPAD

- Ein standardisiertes Qualitätsmanagementinstrument zu entwickeln, mit dem der Radverkehr systematisch erfasst und verbessert werden kann.

Methode

- Auditverfahren, das den Status-quo beurteilt und im Konsens Qualitätsziele definiert.
- Start eines Kommunikationsprozesses über den Radverkehr
- Austausch von Informationen

Instrument

- Individuelle qualitative Bewertung durch einen Fragebogen (9 Module), den die EvaluatorsInnen ausfüllen.



Auditgruppe



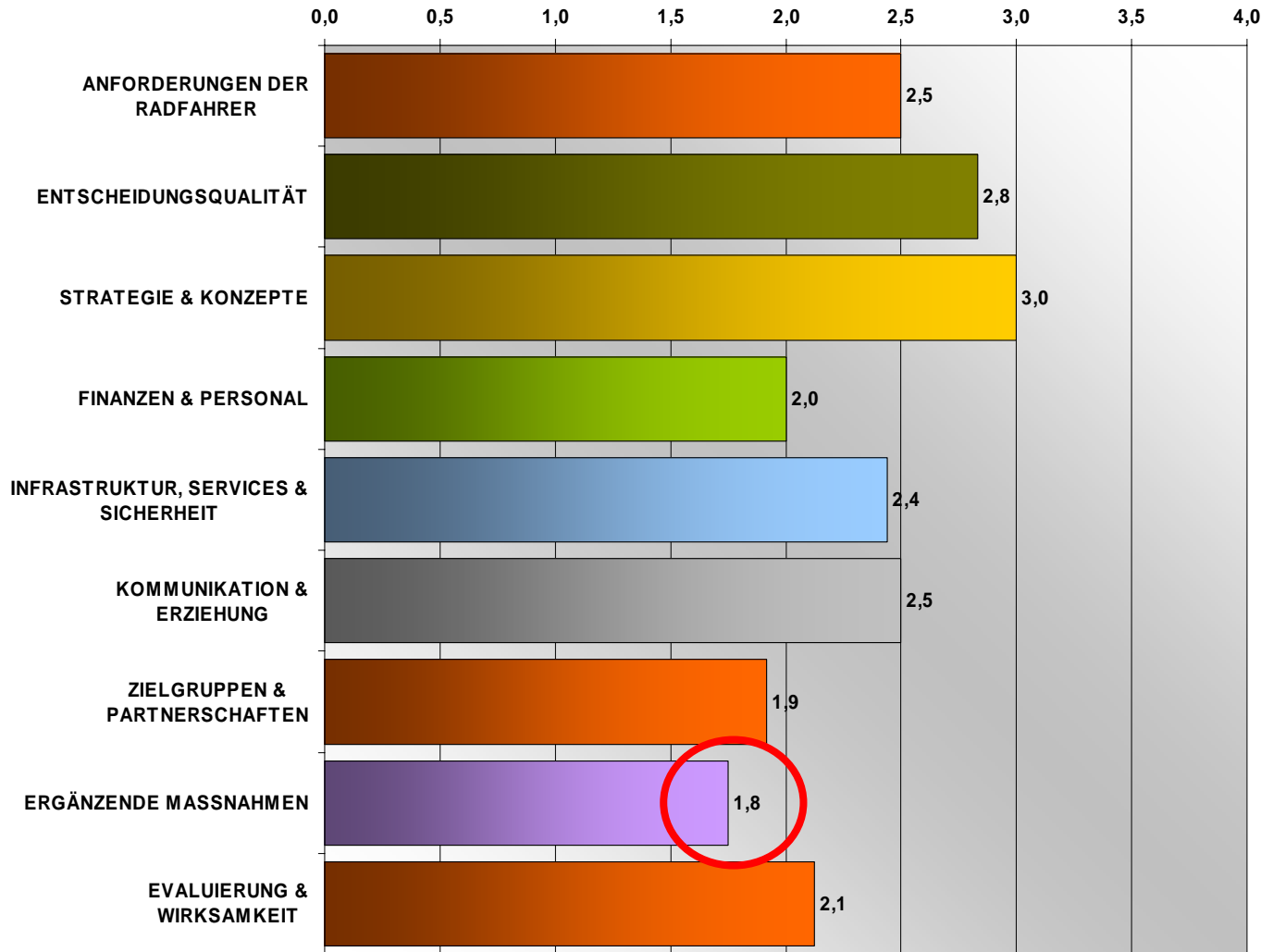
1. Steirischer Fahrradgipfel

9 Module



1. Steirischer Fahrradgipfel

Entwickeln von Maßnahmen



1. Steirischer Fahrradgipfel



Zertifizierung



1. Steirischer Fahrradgipfel

Auditierte Regionen, Städte u. Gemeinden

Regionen

- Liechtenstein, Steiermark

Städte

- Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Graz, Linz, Lustenau, Salzburg, Schwechat

Gemeinden

- Balzers, Mauren, Schaan



Beispiele für konkrete Maßnahmen



1. Steirischer Fahrradgipfel

Radforum



<i>Ziel</i>	Offenes Forum für Rad fahrende BürgerInnen
<i>Inhalt/Umsetzung</i>	Soll als systematische Schnittstelle zwischen Rad fahrenden BürgerInnen und der Gemeindeverwaltung und Politik fungieren. Der Schwerpunkt der Radverkehrs-Arbeitsgruppe wird vorerst auf den Themen Kinder, Erziehung und Sicherheit liegen.
<i>Verantwortlich</i>	Radverkehrsverantwortlicher Ernst Weiss
<i>Bis wann</i>	Ab Sommer 2007



1. Steirischer Fahrradgipfel

Rad-Veranstaltungskalender



1. Steirischer Fahrradgipfel



RV-Verantwortliche

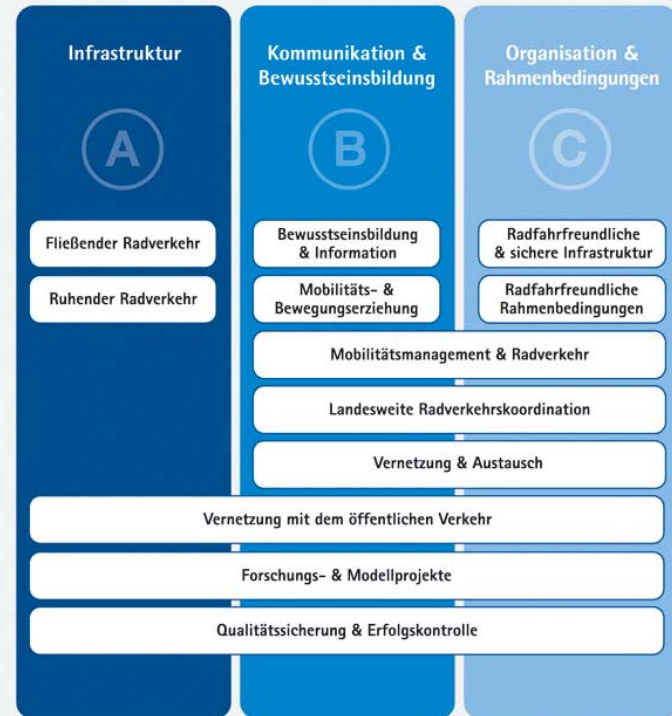
<i>Ziel</i>	Es gibt einen Radverantwortlichen als Ansprechperson
<i>Inhalt/Umsetzung</i>	Es gibt eine Person als Ansprechperson für Radverkehrsbelange in der Gemeinde. Wichtig ist, dass sich diese Person selbst viel mit dem Rad bewegt. Außerdem soll sich diese Person mit der relevanten Gesetzeslage auskennen (Beispiel – Berücksichtigung von Radabstellanlagen, Zufahrt usw. bei neuen Bauprojekten). Diese Person übernimmt vor allem eine koordinative Rolle.
<i>Verantwortliche</i>	Radverkehrsverantwortlicher
<i>Wann</i>	Seit BYPAD bereits umgesetzt



RV-Strategie



Die 3 Säulen der „Strategie Radverkehr Steiermark 2008–2012“
mit 12 Themenfeldern



Grafik 5: FGM, 2008



1. Steirischer Fahrradgipfel

Fahrradklimatest



1. Steirischer Fahrradgipfel

Infrastruktur - Befahrung



1. Steirischer Fahrradgipfel



Konzept für Radabstellanlagen



1. Steirischer Fahrradgipfel



Radverkehrspolitik
=
dynamischer Prozess,
in dem es gilt,
die Qualität laufend zu verbessern



WWW.BYPAD.ORG



Ursula Witzmann
witzmann@fgm.at
0316 / 810451-45
www.fgm.at



1. Steirischer Fahrradgipfel